

Protokoll der 1. Generalversammlung des Vereins *Westwind* vom 09.05.2014

Beginn: 19:05 Uhr Schulhaus Riedmatt Zug, Aula

Anwesende total 23 Personen

Vorstand

Ursula Strub Larsson, Präsidentin

Antonia Krauss, Vizepräsidentin

Thomas Christ, Kassier

Gäste

Dolfi Müller, Stadtpräsident

Markus Brefin, Polizei

Edith Weiss, Präsidentin Nachbarschaft Lorzen

Marlies Jacober für den Verein Fröschenmatt

Esther Camara, Projekt westwärts!

Mitglieder

16 Personen

Entschuldigt

Franz Weiss, Mitglied GGR, Mitglieder: Rene Schum, Familie Philipp, Familie Grossenbacher

GV Punkt 1 - Eröffnung und Begrüssung

- Versammlungsleiterin (Ursula Strub Larsson) eröffnet die Generalversammlung und begrüsst alle Anwesenden
- Traktanden werden genehmigt
- Feststellung der Anzahl der anwesenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
- Wahl eines/r Stimmzählers/In: Lucia Acda
- Wahl der Protokollführerin: Antonia Krauss

GV Punkt 2 - Bericht des Vorstandes, Vorlage des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das entsprechende Geschäftsjahr

- Die Präsidentin verweist auf das aufliegende Gründungsprotokoll. in Ordnung und wird einstimmig verdankt
- Mitgliederstand: 43, genauer: 19 Familienmitgliedschaften, 5 Einzelmitgliedschaften
- Schweigeminute für Richard Furter, verstorben am 1. März 2014

Der Vorstand legt den Jahresbericht 2013 vor.

- Gründung
- Bastelnachmittage in der Hertimall (Ostereiermalen, Kürbisschnitzen und Weihnachtsbasteln)
- Veranstaltungen mit Klassen des Schulhauses Riedmatt (Ostersingen, Lorzenputzete)
- Diverse Veranstaltungen (*Westwind*tisch, Quartierfest Mitenand, Infoveranstaltung über das UNESCO Weltkulturerbe Riedpark, Adventsfenster)
- Quartieranliegen (Petition Schulwegsicherheit, Prinzip Quartierschulhaus, Verlängerung General-Guisan-Str.)

- Internet
- Abstimmung über den Jahresbericht 2013: Einstimmig angenommen. Keine Gegenstimmen

GV Punkt 3 - Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013

- Kassier Thomas Christ legt die Jahresrechnung 2013 vor. Der Revisorenbericht liegt vor.
- Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes: Anzahl der Ja-Stimmen: 16 (alle anwesenden Mitglieder) und keine Neinstimmen:
- Thomas Christ stellt das Budget 2014 vor. Keine Gegenstimmen.
- Dank an die Sponsoren

GV Punkt 4 – Jahresprogramm 2014

- Traditionelle Veranstaltungen
 - Bastelnachmittage im Herti
 - Ostersingen im Alterszentrum
 - Lorzenputzete
- Quartierboxeröffnung
- Bräteln am See
- Zuger Gluscht (Vorstellen der Quartiervereine der Stadt an der Seepromenade)
- Lesung mit Carlo Meier „die Kaminski Kids“

GV Punkt 5 – Wahl des Vorstandes

- Wahl der Präsidentin: Ursula Strub Larsson: einstimmig angenommen
- Wahl der Aktuarin/Vizepräsidentin: Antonia Krauss: einstimmig angenommen
- Wahl des Kassiers: Thomas Christ: einstimmig angenommen
- Wahl des Revisors: Göran Larsson: einstimmig angenommen

GV Punkt 7 – Anträge des Vorstandes

- Namensänderung: Der Verein *Westwind* soll künftig Quartierverein *Westwind* heissen.
Beschluss: Namensänderung wird einstimmig angenommen
- Gebietserweiterung: Süden: Chamerstrasse bis Höhe Lorzenstr., Osten: Steinhauserstr., Westen: alte Lorze, Norden: Schochenmühlestrasse.
Beschluss: Gebietserweiterung wird einstimmig angenommen.
Die Gebietserweiterung wird so wie dargestellt der Stadt mitgeteilt.
- Mitgliederbeiträge: Der Vorstand empfiehlt, die Beiträge so zu belassen, wie sie sind (Familien Fr. 35.-, Einzeln Fr. 20.- pro Jahr).
Beschluss: einstimmig angenommen

GV Punkt 8 - Varia

- Dank an alle, die unter dem Jahr in irgend einer Weise mitgeholfen haben
- Stadtpräsident Dolfi Müller hat das Wort:
Herr Müller begrüsst die Anwesenden und betont, wie wichtig Quartiervereine fürs

Zusammenleben im Quartier sind. Darauf hin beantwortet er die ihm zum Voraus zugestellten Fragen:

- Quartierschulhausprinzip: Schulhauserweiterung ist projektiert, vor allem für das Schulhaus Riedmatt und auch die Klassengrösse wird im Stadtrat diskutiert.
- Kuhstallemissionen: Mindestabstand ist eingehalten. Wenn sich ein wesentlicher Teil der Bevölkerung erheblich gestört fühlt, können verhältnismässige Massnahmen ergriffen werden.
- Das Brüggli ist kein Unfallschwerpunkt. Es wird daher zur Zeit keine neuen Sicherheitsmassnahmen geben. Ein Sicherheitsdienst ist in Einsatz, wenn im Sommer an der Unterführung viele Autos parkieren.
- Lichtsignal Chollermüli: Die Intervalle sind zugunsten der Velofahrer von Norden nach Süden und umgekehrt verlängert worden.
- Auf dem Chamer Veloweg fährt ein Milchlaster, mit ihm oder den Bauern könnte man direkt reden, sonst kann man nichts unternehmen.
- Schochermüli: Der Stadtrat unterstützt die Massnahme des Projekts „westwärts!“, einen Quartiertreff zu errichten und wird dies so dem grossen Gemeinderat unterbreiten.
- Die Idee der Verlängerung der General-Guisan-Str. über die Lorzenebene wird von der Baudirektion des Kantons nicht mehr gewünscht, da der Halbanschluss „Ammannsmatt“ vom Bund definitiv gestrichen worden ist. Nach wie vor gibt es aber Stimmen, die die Verlängerung wollen, im Kantonsrat ist die Streichung noch nicht beschlossen.
- Zum Schluss offeriert der Stadtpräsident dem Verein einen Beitrag von Fr. 500.- für den „Gründungsapéro“, eine einmalige Offerte, normalerweise erhalten Quartiervereine und Nachbarschaften 10.- pro anwesende Person
- Projekt westwärts! Esther Camara hat das Wort:
 - Schochermüli: Frau Camara verweist auf das Votum von Dolfi Müller und merkt an, dass der Grosse Gemeinderat noch darüber abstimmen muss.
 - Mobiles Quartierbüro: Esther Camara wird wöchentlich einmal im Herti, Bereich Herti Optik, für die Anliegen der Bevölkerung da sein.
 - Ein neuer Spielplatz am Schulhaus wird in den Sommerferien gebaut und voraussichtlich zum Schulanfang eröffnet werden.
- Markus Brefin, Zuger Polizei, hat das Wort: Die Polizei ist jederzeit für die Bürger und Bürgerinnen mit ihren Quartieranliegen da und unterstützt den Quartierverein.

Die Präsidentin schliesst die Generalversammlung um 20:10 Uhr. Alle Anwesenden werden zum Apéro riche mit Kaffee und Kuchen (von Barista Mirei Tanaka) eingeladen.

Die Protokollführerin: Antonia Krauss

Zug, 11. Mai 2014

Genehmigt an der Vorstandssitzung vom 24. Juni 2014